

TL 200 monatliches Update zum 31.03.2021

Die Berechnungen für den Investmentssparplan TL 200 haben zum ersten Bankarbeitstag des Monats (01.04.2021) keine neuen Signale ergeben

Die zunehmenden Impferfolge insbesondere in den USA und das zusätzlich angekündigte Stimulus-Programm von US-Präsident Joe Biden heizte die Kurse im Monat März rund um den Globus weiter an. Auch das Festhalten diverser Notenbanken an ihrer ultralockeren Geldpolitik unterstützte den Kursanstieg an den Börsen. Die im Februar noch vorherrschenden Inflations Sorgen wurden somit in den Hintergrund gedrängt, was auch zu einer Erholung der Technologiewerte geführt hat.

Auf Monatssicht sind die Ergebnisse der TL200-Fondspalette durchweg positiv. Während bei den Vergleichsindizes der Rohstoffindex im Minus geschlossen hat. Auf Jahressicht dominieren die aktiven Fonds nach wie vor ihre Vergleichsindizes.

Die Systematik des Investmentssparplan TL 200 ist wie ein Airbag zu verstehen. Im Falle eines großen Crashes geht dieser auf und schützt vor weiteren Schäden. Wie beim Airbag im Auto auch, bedarf es immer erst einmal eines Crashes, bevor dieser aufgeht. Im Prinzip ist so ein Airbag wie eine Versicherung zu verstehen, die vor großen Risiken schützen soll. Als große Abstürze sind die Phasen 2000-2002 bzw. 2007-2008 zu bezeichnen. Bis diese eintreten, kostet eine Versicherung erfahrungsgemäß eine Prämie. Dieses Prinzip gilt auch beim Investmentssparplan TL 200. Diese Prämie drückt sich insbesondere durch entgangene Rendite aus. Bei jedem entstandenen Signal kann immer erst im Nachgang festgestellt werden, ob es sich dabei um ein Fehlsignal handelt oder nicht. Es ist auch eher selten die Thematik, des „rechtzeitigen“ Verkaufens, sondern vielmehr des frühzeitigen Wiedereinstiegs. Die Rendite, die bis zu einem erneuten Kaufsignal erzielt worden ist, bleibt somit „auf der Strecke“. Anleger, die Angst vor Schwankungen haben, sind hier nach wie vor sehr gut aufgehoben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer, gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Dopf